



Bericht der 1. Tagung des WSR Hessen (Waldorfschule Kassel vom 19.-20.08)

Wir wollten einen neuen **WaldorfSchülerRat** Hessen gründen. Das war der Wunsch, als wir uns am Wochenende in Kassel trafen. Anwesend waren insgesamt 16 Vertreter aus den Schulen Marburg, Loheland, Kassel, Frankfurt und Vordertaunus.

Nach einigen tollen "Kennenlernspielen" und einem auch sonst erlebnisreichen Freitagabend startete unser Programm am Samstagmorgen mit einem Frühstück. Sehr wichtig, wie uns Dr. Wilfried Sommer erzählte, wenn es darum geht, zu motivieren.

MOTIVATION im Zusammenhang mit SV. Genau unter dieses Thema hatte wir nämlich die erste Tagung der Schülervertretungen in Hessen gestellt. Schnell war im Vortrag von Herrn Sommer zu erkennen, dass Spaß und Wohlbehagen genauso wie eine geordnete Struktur dazu gehören, um motiviert an Aufgaben heran zu gehen. Auch müssen die Inhalte natürlich spannend gemacht werden, was bei einer Tagungsplanung, zum Beispiel durch die Einladung eines interessanten Referenten bewirkt werden kann.

In der anschließenden Diskussion entdeckten wir alle, dass das eine oder andere Projekt in der SV-Arbeit durch das Fehlen wichtiger Punkte, hinsichtlich der Motivation, gescheitert war.

Weiter ging es im Programm mit der Diskussion um den LSR- bzw. WSR Hessen. Um die Satzung, die Aufgaben und und und.....

Uns erschien es wichtig, ein Schülerorgan zu gründen, welches die Verbindung und Zusammenarbeit der Schüler in Hessen erleichtert und die Stimmen in den verschiedenen Gremien stärkt. Wir wollen schulübergreifende Probleme erkennen und wo notwendig aufklären und Thementage oder hessenweite Projekte in den Schulen organisieren. Des weiteren wollen wir als Ansprechpartner der LAG Hessen in Fragen, die uns SchülerInnen betreffen, bereit stehen.

Um gelungene WSR Tagungen zu organisieren, wurde uns klar, dass wir auch immer neben den Projekten, die wir bearbeiten wollen, einen Themenschwerpunkt brauchen, um uns selber fortzubilden und unser Interesse erweitern oder auch unsere Motivation immer wieder aufzufrischen.

Deswegen bestehen unsere Tagungsprogramme aus:

-Open-Space, d.h. die Zeit, in der wir in Gruppen Projekte bearbeiten

-Vorträgen mit anschließenden Diskussionen.

Damit diese Arbeit auch einen Fortbestand hat, brauchen wir natürlich einen Sprecherkreis, der die Tagungen organisiert, die Programme ausarbeitet und als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

In den Sprecherkreis für das Schuljahr 2008/09 wählten wir:

Raphael Dick (10.Kl. Marburg),

Jonas Korten (10.Kl. Kassel),

Ksenia Siziakova (11.Kl. Kassel) und

Markus Wulff (11.Kl. Frankfurt)

Bis zum Ende des Jahres steht Julian Reimann(12.Kl. Kassel) uns noch als Helfer zur Verfügung.

Ein nächste Tagung ist am 16-17.01.09 in Frankfurt geplant.

Indem wir uns u. a. der Frage „Wie entwerfe ich einen guten Fragebogen“ widmen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Sprecherkreis des WSR-Hessen

Markus Wulff